

Informationen zur Zugangsregelung für das **Bachelorstudium** in den Studienprogrammen **Musikpädagogik** und **Musikwissenschaft** an der Universität Bremen

Zur Studienplatzvergabe/Immatrikulation in den o.a. Studiengängen ist die erfolgreiche Teilnahme an einer Aufnahmeprüfung Voraussetzung.

Die Aufnahmeprüfungen finden vom 18. bis 20. Juni in der Universität Bremen, Gebäude GW 2, statt. Ab dem **1. April** des Jahres können die Anmeldebögen im Sekretariat für Studierende angefordert bzw. abgeholt werden oder im Internet unter [www.musik.uni-bremen.de](http://www.musik.uni-bremen.de) heruntergeladen werden. Die Anmeldung zur Aufnahmeprüfung muss bis zum **26. Mai 2012** erfolgen. Sie ist zu richten an:

Universität Bremen  
FB 9 / GW 2  
Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik  
Sekretariat  
Postfach 33 04 40  
28334 Bremen.

Zur Anmeldung gehört ein **tabellarischer Lebenslauf**, in dem besonders die **musikalischen Voraussetzungen** beschrieben werden.

Für das Studium im B. A. Musikpädagogik Fachbezogene Bildungswissenschaften (Primar- und Sekundarschule) und B. A. Musikpädagogik Gymnasium müssen außerdem das Erst- und Zweitinstrument, auf denen das Vorspiel im Rahmen der Aufnahmeprüfung absolviert wird, mit dem Hinweis auf die jeweilige Stilrichtung (Pop, Jazz, Klassik) und die gewünschte Schulart angegeben werden.

Für das Studium im B. A. Musikwissenschaft ist die Angabe eines Instrumentes, das vorgespielt werden soll, vorgeschrieben sowie eine einstündige schriftliche Prüfung zur Allgemeinen Musiklehre.

Auf dem Anmeldeformular ist anzugeben, ob eine Begleitung gewünscht wird.  
(Falls ja, bitte Noten mit Namen versehen beifügen!)

Die Bewerberinnen und Bewerber werden nach ihrer Anmeldung (**ab dem 6. Juni**) schriftlich informiert, an welchem der o. a. Tage ihre Prüfung stattfindet.

Bei besonderen Fragen zur Aufnahmeprüfung gibt der Studiengang Musik vormittags unter der Telefonnummer 0421/218-67750 oder 0421/218-67751 Auskunft. Weitere Informationen sind im Internet unter [www.musik.uni-bremen.de](http://www.musik.uni-bremen.de) zu bekommen.

Bewerberinnen und Bewerber um einen **Studienplatz als Fortgeschrittene** (Studienplatzwechsel höhere Fachsemester) müssen – nach Vorlage entsprechender Bescheinigungen einer anderen Hochschule – in der Regel eine Einstufungsprüfung ablegen und einen Antrag auf Anerkennung von Studien-/Prüfungsleistungen stellen. Die Einstufungsprüfung dient auch der Studienberatung.

Bei Fragen zur Einstufungsprüfung und Anerkennung von Studienleistungen wenden Sie sich bitte an:

Univ.- Prof. Dr. Ulrich Tadday, Tel.: 0421/218-67760, [tadday@uni-bremen.de](mailto:tadday@uni-bremen.de).

**Anmeldung zur Aufnahmeprüfung für den Studiengang  
B. A. Musikwissenschaft  
zum Wintersemester 2012/2013**

Name .....

Vorname .....

Geb.Datum .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

Telefon .....

E-Mail .....

1. Geben Sie bitte das Instrument an, auf welchem Sie vorspielen wollen:

.....

2. Welche Stücke werden Sie voraussichtlich bei der Aufnahmeprüfung vortragen?

.....

.....

.....

**Benötigen Sie eine Begleitung?       nein       ja**  
**Falls ja, bitte Noten mit Namen versehen beifügen!**

3. Welches weitere Fach möchten Sie studieren?

.....

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

Anlagen  
Lebenslauf  
Abiturzeugnis (ggf. unaufgefordert nachreichen)  
Ggf. Noten

## **Aufnahmeprüfung Musikwissenschaft Anforderungen**

### **1. Instrumental- oder Gesangsvortrag**

Nachweis der Fähigkeit zur Erarbeitung und musikalisch sinnvollen Darbietung einfacher musikalischer Werke (instrumental oder vokal).

Es soll ein Programm von 10 bis 20 Minuten Spieldauer vorbereitet werden, das mindestens zwei Stücke (vollständige Werke oder einzelne, aber ganze Sätze/Nummern) aus verschiedenen Epochen bzw. unterschiedlicher Stilistik umfasst.

### **2. Theorie und Gehörbildung**

Schriftliche Prüfung; Dauer: 1 Stunde.

#### a) Nachweis von Grundlagenkenntnissen der allgemeinen Musiklehre

- Notenschlüssel (G, F und C)
- Tonhöhen, Notenwerte und Pausen
- Takt, Rhythmus, Metrum
- Intervalle
- Akkorde (Dreiklänge, deren Umkehrungen und Septakkorde)
- Skalen, Tonarten, Quintenzirkel
- Vortragsbezeichnungen
- Formen und Gattungen
- Elementare Instrumentenkunde

#### b) Gehörbildung

- Benennen von Taktarten, Intervallen, Skalen und Akkorden
- Notation einfacher Rhythmen und kurzer Melodieabschnitte
- Stilgeschichtliche Einordnung von Klangbeispielen aus der Musikliteratur